

Haunstetter Spinnerei und Weberei in Augsburg.

Gegründet: 31./3. 1856. **Zweck:** Betrieb einer mech. Baumwollspinnerei und Weberei. In der Weberei sind gegen 300 bei der Gründung, jetzt 1004 Webstühle aufgestellt und in der 1889 gegründeten Spinnerei sind jetzt 38 984 Spindeln im Gange; Dampf- und Wasserkraft zusammen 1000 PS.; ca. 730 Arbeiter; ca. 10 000 000 m rohe Druckkattune werden jährlich fabriziert; jährl. Baumwollverbrauch an 4500 Ballen. Das J. 1911 schloss nach M. 64 513 Abschreib. mit M. 55 049 Verlust ab, dessen Deckung aus Spez.-R.-F. stattfand. Die Ges. litt unter dem Kriegszustand ganz besonders; es konnte 1914 nur ein Reingewinn von M. 3869 erzielt werden. 1915 u. 1916 Fabrikation für Heeresbedarf bei eingeschränktem Betriebe. Die Spinnerei wurde 1917 stillgelegt.

Kapital: M. 1 542 857.14 in 900 Aktien à fl. 1000. Urspr. M. 514 285 in 300 Aktien à fl. 1000, erhöht lt. G.-V. v. 31./7. 1889 um M. 1 028 571 in 600 Aktien à fl. 1000, hiervon begeben an alte Aktionäre 556 Stück zu 120%, restl. 44 Stück anderweitig zu 124%.

Anleihe: M. 800 000 in 4% Hypoth.-Oblig. von 1891, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar in 45 J. durch jährl. Verl. in der G.-V. auf 1. Juli. Zahlst. wie bei Div. Ende 1917 noch in Umlauf M. 338 000. Kurs Ende 1901—1916: 98.50, 100.50, 101.50, 101.50, 101.25, 101, 100, 98, 99, 99.50, 99, 95, 89, 91*, —, 88%. Notiert in Augsburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum für sich und in Vertretung 50 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), sodann besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., von dem verbleib. Überschuss 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Entschädigung von M. 6000), Rest z. Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Spinnerei-Anlage 2 816 964, Weberei- do. 1 896 538, Kassa, Wechsel u. Effekten 763 388, Baumwolle, Garne u. Gewebe 386 655, Material. 48 264, Debit. 296 884. — Passiva: A.-K. 1 542 857, Partial-Oblig. 338 000, Amort.-F. 3 101 667, R.-F. 160 000, Spez.-R.-F. 240 000, Div.-R.-F. 131 860, Sparkasse 424 457, Kredit. 70 204, Div. 97 200, Kriegsunterst. 50 000, Vortrag 52 448. Sa. M. 6 208 695.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Arbeitslöhne, Unk. etc. 276 519, Zs. 13 940, Amort.-F. 62 741, Gewinn 199 648. — Kredit: Vortrag 50 643, Bruttoüberschüsse 502 205. Sa. M. 552 849.

Kurs Ende 1901—1917: 123, 112, 142, 150, 175, 205, 205, 180, 190, 179, 160, 145, 145, 136*, —, 100, —%. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1901—1917: 5 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{2}{3}$ %, 7, 11 $\frac{1}{3}$ %, 11 $\frac{1}{3}$ %, 14 $\frac{1}{12}$ %, 16 $\frac{1}{3}$ %, 14, 10 $\frac{1}{2}$ %, 7, 4 $\frac{2}{3}$ %, 8 $\frac{3}{4}$ %, 8 $\frac{3}{4}$ %, 3 $\frac{1}{2}$ %, 5 $\frac{1}{4}$ %, 5 $\frac{1}{2}$ %, 6.3% (M. 108). Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Josef Tausch. **Prokuristen:** Gg. Boeck, H. Tausch.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors.-Stellv. Rentier Oskar Heymann, Justizrat Franz Reinhold, Fabrikant Konr. Bullheimer, Fabrikbes. Aug. Frommel, Bank-Dir. Franz Gerhaher, Rentier Anton Käss, Augsburg.

Zahlstelle: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G.

Mech. Baumwoll-Spinnerei u. Weberei in Augsburg.

Gegründet: 14./3. 1837; eingetr. 29./10. 1862.

Zweck: Betrieb der Baumwollspinnerei u. Weberei u. Verwert. der betr. Erzeugnisse, nach Umständen auch die weitere Veredelung derselben. Die Fabriken bestehen aus 4 Baumwoll-Spinnereien u. 5 Webereien, arbeiten mit ca. 175 000 Spindeln u. ca. 3700 Webstühlen. Verbrauch an Baumwolle 1911—1917: 31 159, 31 263, 33 996, 33 870, 26 185, 2500, 5400 Ballen; Prod. 5 830 160, 6 067 446, 6 737 243, 6 673 055, 5 451 513, 506 619, 824 300 kg Garn u. 421 908, 451 274, 488 762, 442 014, 402 907, 55 777, 100 956 Stück Gewebe = 5 821 000 m. Aufnahme der Herstell. von Papiergeweben. Arbeitslöhne 1915—1917 ca. M. 2 578 381, 1 701 890, 2 053 006. Die Ges. hatte 1917 weit über M. 2 Mill. als Entschädigung an stillgel. Textilbetriebe zu zahlen. Das Kontingent konnte nicht annähernd ausgenutzt werden. Von 72 000 Spindeln waren nur 21 000 und von 1200 Webstühlen nur 1100 im Betriebe.

Kapital: M. 4 500 000 in 2625 Aktien à fl. 1000. Urspr. A.-K. 1200 Aktien à fl. 1000, erhöht 1887 um 340 Aktien à fl. 1000, emittiert zu 200%, ferner 1896 um 560 Aktien à fl. 1000, emittiert zu 250%. Nachmals erhöht zur Vergrößerung des Werkes lt. G.-V. v. 6./4. 1909 um M. 900 000 (auf M. 4 500 000) in 525 Aktien à fl. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, angeboten den alten Aktionären zu 245% = M. 4200 pro Aktie abzügl. 5% bis 31./12. 1909.

Anleihe: M. 200 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ %.

Anleihe von 1910: M. 2 400 000 in 4% Schuldverschreib. à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 2 328 500. Zahlst.: Augsburg: Friedr. Schmid & Co. Kurs in Augsburg Ende 1910—1916: 99.25, 99, 96, 89, 91*, —, 90%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte oder sonstige, von der G.-V. oder dem A.-R. beschlossene Zuwendungen, 4% Div., vom verbleib. Betrage 3 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. d. Spinnerei 4 160 514, Masch. do. 8 169 075, Immobil. der Weberei 2 266 354, Masch. do. 4 035 980, Immobil. der Beamten- u. Arb.-Wohn. 1 476 854, Vorräte an Rohstoffen, Halb- u. Ganzfabrikaten u. Material. 2 842 206, Kassa Wechsel, Effekten u. Bankguth. 4 180 376, vorausbez. Versch. 68 636, Effekten der Sonderrückl. für Kriegsgewinn-Steuer 324 300, Debit. 3 365 410. — Passiva: A.-K. 4 500 000, 4%